
BESCHLUSSPROTOKOLL

der Jahresversammlung vom Donnerstag, 15. September 2005,
16.15 - 16.45 Uhr,
Zürcher Rathaus, Zürich

Teilnehmer

Vorsitz: Landeshauptmann Lorenz Koller
Teilnehmer, Entschuldigungen: siehe Protokoll der vorgängigen Arbeitstagung
Protokoll: Sekretär Josef Häfliger, Sursee / Luzern

Traktanden

1. Teil (GV)

1. Begrüssung
2. Beschlussprotokoll der Jahresversammlung 2004 in Neuchâtel
3. Jahresbericht 2004/2005
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2004
5. Budget für das Jahr 2006; Jahresbeiträge für 2006
6. Wahlen
 - **Ergänzungswahl Vorstand** (Vorschlag Frau RR Elisabeth Zölch, BE; Herr RR Isidor Baumann, UR; RR Dr. Erhard Meister, SH)
 - **Präsident** (Vorschlag RR Lorenz Koller, AI)
 - **Rechnungsrevisoren** (Vorschlag Vaud, Valais)
7. Bezeichnung des **Ortes der Jahresversammlung 2006** (Vorschlag Kanton Jura)
8. **Aktivitäten der Konferenz 2005/2006: Daten Arbeitstagungen** (Vorschlag in Ergänzung VDK: Do, 26. Januar 2006, Vormittag, Do, 29. Juni 2006, Nachmittag)
Jahresversammlung (Vorschlag Do. 14. September / Fr. 15. September 2006),
Agrarpolitische Schwerpunktthemen (AP 2011, WTO, Lebensmittelrecht usw.)
9. Verschiedenes

Traktandum 1: Begrüssung

Der Vorsitzende, **Landeshauptmann Lorenz Koller**, begrüsst die Mitglieder und Gäste zu dieser 83. Jahresversammlung. Er freut sich, mit der Konferenz die nächsten Stunden hier im schönen Kanton Zürich verbringen zu dürfen und diesen besser kennen zu lernen. Einen besonderen Gruss entbietet er der Gastgeberin Frau Regierungsrätin Rita Fuhrer, den Herren Rolf Gerber und Fritz Zollinger vom Amt für Landschaft und Natur, Zürich, Dr. Bruno Allematt, GS-EVD, Direktor Manfred Bötsch, Vizedirektor Christoph Böhnert, BLW, Präsident Hansjörg Walter und Direktor Jacques Bourgeois, SBV, Regierungsrat Hugo Quaderer, FL, Direktor Thomas Egger, SAB sowie Markus Rediger, Geschäftsführer LID.

Bundesrat Josef Deiss muss sich für diese GV entschuldigen. Er hat an der vorgängigen Arbeitstagung teilgenommen und AP 2011 vorgestellt.

Der **Vorsitzende** dankt sodann der Gastgeberin Rita Fuhrer herzlich für den schönen Empfang. Er bittet Sie, diesen Dank den Regierungskollegen sowie allen Beteiligten im Departement weiterzugeben. Er ist überzeugt, dass die Mitglieder und Gäste der LDK hier in Zürich eindrückliches und interessantes erleben werden.

Regierungsrätin **Rita Fuhrer** heisst die Gäste und Mitglieder herzlich willkommen und wünscht allen einen schönen Aufenthalt im Kanton Zürich. Sie stellt die bewegte Geschichte und die Bedeutung des Rathauses kurz vor. Die Existenz eines Rathauses ist erstmals 1252 bezeugt. Aus der Urkunde geht hervor, dass es sich an der sogenannten unteren Brücke befand, die ursprünglich allein die linksufrige „mindere“ (kleinere) mit der „mehreren“ (grösseren) Stadt am rechten Flussufer verband. Diese markante Lage im Brennpunkt des städtischen und wirtschaftlichen Lebens haben beide Nachfolgebauten des Rathauses beibehalten. Ende des 17. Jahrhunderts wurde der heutige Bau erstellt, welcher ein Kompromiss zwischen staatlichem Repräsentationsbedürfnis und einer gut zürcherischen Sparsamkeit darstellt. Ziemlich genau 100 Jahre nach der festlichen Einweihung des neuen Rathauses ging es mit dem Regiment der gnädigen Herren von Zürich zu Ende (Einmarsch des Franzosen). 1803 entstand der Kanton Zürich in gewandelter Form als selbständiges Staatswesen. Das Rathaus wurde Eigentum des Kantons, dient aber heute noch als Versammlungsort sowohl des kantonalen als auch des städtischen Parlamentes. In der Regel tritt hier am Montag der Kantonsrat (180 Mitglieder) und am Mittwoch der Gemeinderat der Stadt Zürich (125 Mitgl.) zu seinen Sitzungen zusammen.

Mit rund 3'700 Landwirtschaftsbetrieben und einer landw. Nutzfläche von 70'000 ha gehört die Zürcher Landwirtschaft zu den stärkeren in unserem Lande. Wie sich die Bauernfamilien im Industriekanton mit 1,3 Mio. Einwohner anpassen, wird Morgen an der Exkursion gezeigt.

Die Gastgeberin wünscht der Konferenz an diesem historisch bedeutenden Ort eine gute, erfolgreiche Tagung und einen schönen Aufenthalt im Kanton Zürich.

Traktandum 2: Beschlussprotokoll der Jahresversammlung 2004

Das Beschlussprotokoll der Jahresversammlung vom 16. September 2004, Hotel Beau Rivage, Neuchâtel, wird unter bester Verdankung an den Sekretär Josef Häfliger einstimmig genehmigt.

Traktandum 3: Jahresbericht 2004/2005

Sekretär **Josef Häfliger** erläutert kurz den Jahresbericht 2004/2005 der Konferenz. Der 23-seitige Bericht ist eine Orientierung über die wichtigsten Tätigkeiten und Beschlüsse der Konferenz im vergangenen Jahr.

Von Seiten der Mitglieder wird der Bericht als umfassend und interessant bezeichnet.

Der Jahresbericht 2004/2005 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: Genehmigung der Jahresrechnung 2004

Die Jahresrechnung 2004 (laufend vom 01.01.2004 - 31.12.2004; gelbes Papier vom 9. Februar 2005) wird kurz vorgestellt. Die wichtigsten Kennziffern der Konferenzrechnung 2004 lauten:

• Ertrag:	Fr.	15'946.50
• Aufwand:	Fr.	13'552.55
• Eigenkapital per 01.01.2004	Fr.	12'633.10
• Eigenkapital per 31.12.2004	Fr.	15'027.05
• Kapitalzunahme 2004	Fr.	2'393.95

Der Vorsitzende erwähnt, dass die LDK im Vergleich zu anderen Konferenzen sehr kostengünstig arbeitet. Er dankt allen, die dazu beitragen, dass der Aufwand in bescheidenem Rahmen bleibt. Er dankt im besonderen Herrn Heinrich Wachter, lawa, Sursee, für die stets gute und pflichtbewusste Rechnungsführung.

Der Vorsitzende verweist sodann auf den Revisionsbericht vom 08. März 2005.

Die unterzeichnenden Revisoren, Regierungsrat Dr. Kaspar Schläpfer, Thurgau und Regierungsrätin Marina Masoni, Ticino, stellen im Bericht fest, dass

- die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist, und
- die Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses sachlich richtig sind.

Gestützt auf dieses Ergebnis beantragen die Rechnungsrevisoren, die vorliegende Rechnung und die Bilanz per 31.12.2004 zu genehmigen, unter Entlastung der verantwortlichen Organe.

Das Wort wird nicht weiter verlangt.

Die Jahresrechnung 2004 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 5: Budget für das Jahr 2006; Jahresbeiträge für 2006

Der Vorsitzende verweist auf das Budget 2006 (vom 18. August 2005). Es sieht die gleichen **Mitgliederbeiträge** wie im vergangenen Jahr vor.

Das Budget 2006 präsentiert sich wie folgt:

a) Ertrag

• Mitgliederbeiträge	Fr.	15'900.--
• Zinserträge	Fr.	100.--
Totalertrag	Fr.	16'000.--

b) Aufwand

• Vorstand und Kommissionen	Fr.	2'800.--
• Arbeitstagungen und GV	Fr.	3'000.--
• Sekretariat und Büroauslagen	Fr.	8'100.--
• Verschiedenes	Fr.	2'100.--
Total Aufwand	Fr.	16'000.--

Saldo **Fr.** **0.--**

Der **Vorsitzende** erwähnt, dass der **Vorstand empfiehlt**, das Budget 2006 zu genehmigen. Trotz gewisser Aenderungen im Sekretariat sollten die Mitgliederbeiträge ausreichen um den Aufwand zu decken. Das Budget ist vergleichsweise bescheiden und gibt zu keinen Diskussionen Anlass. Zudem besteht ein Eigenkapital der Konferenz von Fr. 15'027.05

Das Budget für das Jahr 2006 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 6: Wahlen:

- Präsident
- Ergänzungswahl, Vorstand
- Rechnungsrevisoren

Der Präsident stellt fest, dass mit dem Rücktritt aus der Regierung von Klaus Huber auf Ende 2004 sowie mit dem Departementswechsel von Lisbeth Gabriel (NW) sowie Hans Diem (AA) auf Ende Mai 2005 nur noch Regierungsrat Pascal Corminboeuf (FR) und er im Vorstand verblieben sind. Die Ergänzung des Vorstandes wurde mehrmals eingehend besprochen.

Der **Vorstand** schlägt folgende Mitglieder zur Wahl vor, wie sie bereits in der Einladung erwähnt sind:

- **Frau Regierungsrätin Elisabeth Zölch, BE**
- **Regierungsrat Isidor Baumann, UR**
- **Regierungsrat Dr. Erhard Meister, SH**

Der Präsident hat mit den Vorgeschlagenen gesprochen. Alle drei sind bereit die Aufgabe zu übernehmen. Frau Zölch wird zwar Mitte 2006 aus der Regierung austreten, ist aber bereit, in der verbleibenden Zeit ihr Wissen in den LDK-Vorstand einzubringen. Als Präsidentin der Forstwirtschaftsdirektoren-Konferenz hat sie erfolgreich eine Reorganisation durchgeführt. So können sich dort die Mitglieder (Regierungsräte/-innen) nicht mehr vertreten lassen, was neben andern Massnahmen zur Verbesserung der Beteiligung an den Arbeitstagungen beigetragen hat.

Abstimmung:

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig in den Vorstand gewählt.

Im Namen der Gewählten dankt **Dr. Erhard Meister** für das entgegengebrachte Vertrauen. Er freut sich, im LDK-Vorstand mitarbeiten zu dürfen.

Dr. Erhard Meister nimmt die **Bestätigung** der verbleibenden Vorstandsmitglieder bzw. des Präsidenten vor.

Abstimmung:

Präsident Landeshauptmann Lorenz Koller (AI) und Regierungsrat Pascal Corminboeuf (FR) werden einstimmig für zwei Jahre bestätigt.

Erhard Meister dankt dem Präsident und RR Corminboeuf für die grosse Arbeit.

Rechnungsrevisoren

Als Rechnungsrevisoren für die Rechnung 2005 werden nach langjähriger Reihenfolge die Kantone Vaud und Valais vorgeschlagen.

Dieser Vorschlag wird einstimmig bestätigt.

Traktandum 7: Bezeichnung des Ortes der Jahresversammlung 2006

Der **Vorsitzende** gibt bekannt, dass sich der Kanton Jura bereit erklärt hat, die Jahresversammlung 2006 durchzuführen. Aufgrund einer Zusammenstellung der Gastkantone in den vergangenen fünfzig Jahren hat der Vorstand beschlossen, den Kanton Jura anzufragen.

Bernard Beuret, Leiter des Landwirtschaftsamtes des Kantons Jura, freut sich mit Minister Jean-François Roth die Konferenz in einem Jahr im Kanton Jura begrüßen zu dürfen. Im Jura spielen die Landwirtschaft und der Tourismus eine bedeutende Rolle.

Traktandum 8: Aktivitäten der Konferenz 2005 / 2006: Daten Arbeitstagungen, Jahresversammlung, Schwerpunktthemen, usw.

Arbeitstagungen 2006 / Jahrestagung 2006

Der **Vorsitzende** erwähnt, dass die Arbeitstagungen wiederum mit der VDK koordiniert wurden (exkl. Jahrestagung), was sich grundsätzlich bewährt hat.

Einzelne Regierungsräte weisen darauf hin, dass einzelne der vorgeschlagenen Daten mit wichtigen Terminen in ihrem Kanton kollidieren. Der Präsident wird mit der VDK die Möglichkeit von Verschiebungen abklären.

Prov. werden folgende Daten zur Kenntnis genommen:

- | | |
|---|--|
| ⇒ | Donnerstag, 26. Januar 2006, Vormittag, Arbeitstagung |
| ⇒ | Donnerstag, 29. Juni 2006, Nachmittag, Arbeitstagung |
| ⇒ | Donnerstag, Freitag, 14./15. September 2006, Jahresversammlung im Kanton Jura |

Der **Vorsitzende** bittet die Mitglieder jeweils **aktuelle Themen**, welche an den Arbeitstagen behandelt werden sollen, zu melden.

Die zu diskutierenden **Schwerpunktthemen** ergeben sich jeweils aufgrund der aktuellen agrarpolitischen Lage. Für 2006 dürften AP 2011, WTO Lebensmittelrecht usw. im Zentrum der Diskussionen stehen. Der Sekretär stellt dazu fest, dass die Themen der Arbeitstagen jeweils mit Direktor Manfred Bötsch, BLW, dem Schweiz. Bauernverband sowie allenfalls mit weiteren Interessierten abgesprochen werden.

Es sollen in der LDK auch **Grundsatzreferate** zur Agrar- und Regionalpolitik von Vertretern von Wissenschaft und Forschung gehalten werden.

Die Reorganisation der LDK / Sekretariat bildet ebenfalls einen Schwerpunkt der Arbeiten des kommenden Jahres.

Traktandum 9: Verschiedenes

Präsident Koller bedankt sich im Namen der Konferenz nochmals für den freundlichen Empfang im Kanton Zürich sowie für das interessante Rahmenprogramm.

Der **Präsident** verabschiedet Vorstandsmitglied **Klaus Huber, GR**, welcher Ende 2004 aus der Regierung ausgetreten ist. Er dankt ihm für die sehr schöne Zusammenarbeit in der Konferenz und im Vorstand. Er dankt auch den nicht anwesenden a. RR Wilhelm Schnyder, VS und a. RR Roberto Zanetti, SO, für ihr Engagement in der LDK. Der langjährige Sekretär Josef Häfliger wird am Abend geehrt.

Das Wort wird nicht weiter verlangt.

Der **Vorsitzende** dankt abschliessend den Mitgliedern und Gästen für die aktive Teilnahme. Er schliesst die Jahresversammlung (GV 2005) der LDK um 16.45 Uhr.

Anschliessend Programm des Gastkantons Zürich (Stadtbesichtigung, Dîner, Exkursion). Wir gestatten dazu auf die beiliegende Photoreportage der Jahresversammlung 2005 hinzuweisen.

Sursee, im September 2005

Für das Protokoll:

Josef Häfliger, Sekretär